



PRESSEMITTEILUNG

Erstes Closing für den HAHN FCP-FIS – German Retail Fund; Zeichnungszusagen über 125 Mio. Euro Eigenkapital

- Starkes Interesse in- und ausländischer Investoren
- Bereits über 40 Prozent des Zieleigenkapitalvolumens gezeichnet
- Immobilienportfolio von rd. 240 Mio. Euro zur Einbringung gesichert
- Übergang des Startportfolios zum 1. Oktober 2008 geplant

Bergisch Gladbach, 4. September 2008 – Der in die Vermarktung gegangene neue institutionelle Fonds HAHN FCP-FIS – German Retail Fund hat mit dem Vorliegen von Zeichnungszusagen in Höhe von rund 125 Mio. Euro Eigenkapital zum 3. September das erste Closing durchgeführt. Der Fonds strebt ein Brutto-Fondsvermögen von bis zu 750 Mio. Euro bzw. 300 Mio. Euro Eigenkapitalvolumen an und ist als FCP (Fonds commun de placement) nach Luxemburger Recht aufgelegt.

Der HAHN FCP-FIS – German Retail Fund, der gemeinsam mit dem Bankhaus Sal. Oppenheim seit Anfang Mai 2008 europaweit vertrieben wird und eine Zielrendite von 8 Prozent (IRR) aufweist, investiert ausschließlich in deutsche, großflächige Einzelhandelsimmobilien. Die LBBW Luxemburg S.A. und die LBBW-Tochter LRI Invest S.A. übernehmen die Verwaltung des luxemburger Fonds.

Das Management des HAHN FCP erfolgt durch die HAHN Fonds Management GmbH. Auch die Asset- und Property- Managementleistungen werden durch die Hahn Gruppe erbracht. Damit wird Hahn der Erwartungshaltung der Investoren gerecht, die bei diesen Produkten tendenziell alle Dienstleistungen aus einer Hand bevorzugen. Das langjährige Know-how der Hahn-Spezialisten stellt dabei einen wesentlichen Erfolgsfaktor für den Fonds dar.

Für die Zeichnung der ersten Tranche konnten namhafte institutionelle Investoren aus Deutschland und Österreich gewonnen werden. Gemäß ihrer Strategie als Co-Investor hat die Hahn Gruppe ebenfalls einen Co-Investmentanteil von 30 Mio. Euro gezeichnet. Als Startportfolio mit Übergang zum 1. Oktober 2008 ist ein bereits gesichertes, hochwertiges Immobilienportfolio im Volumen von rund 240 Mio. Euro vorgesehen.

„Wir sind mit der Nachfrage nach unserem neuen institutionellen Fonds hochzufrieden,“ so Bernhard Schoofs, Vorstandsvorsitzender der HAHN-Immobilien-Beteiligungs AG. „Das große institutionelle Interesse aus dem In- und Ausland belegt den Trend bei Versicherungen und Pensionskassen den Immobilienanteil weiter zu erhöhen und überwiegend indirekt in der Form gemanagter Vehikel zu investieren. Mit dem HAHN FCP-FIS – German Retail Fund bieten wir das richtige Produkt für die diversifizierte Immobilienanlage im Core Plus Bereich. Mit unserer Spezialisierung auf großflächige Einzelhandelsimmobilien ist zudem die dringend erforderliche Kompetenz für die Auswahl und das professionelle Management der Objekte sichergestellt. Diese Produktstärken werden von unseren Kunden anerkannt.“

Die Platzierung der nächsten Tranche ist für Ende 2008 geplant.

Die Hahn Gruppe ist seit über 25 Jahren Immobilienspezialist für den Einzelhandel. Mit einer verwalteten Mietfläche von rund 1,5 Mio. qm an über 170 Standorten und einem betreuten Vermögen von rund 2,4 Mrd. Euro ist die Hahn Gruppe der deutsche Marktführer im Management von großflächigen Einzelhandelsimmobilien. Hahn erschließt mit umfassenden Asset-, Property- und Fonds-Managementleistungen für private und institutionelle Investoren alle Ertragsquellen und Wertsteigerungspotenziale rund um die Immobilie und betätigt sich zusätzlich als Investor. Die Hahn Gruppe ist an allen deutschen Wertpapierbörsen gelistet. Weitere Informationen unter www.hahnag.de

Kontakt

Hahn Gruppe
Marc Weisener
Investor Relations / Presse
Buddestr. 14
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204-94 90-118
Fax: 02204-94 90-139
Email: mweisener@hahnag.de